

Einladung zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
der BLS Lötschbergbahn AG

Freitag, 23. Juni 2006, 9.30 Uhr
im Kursaal in Bern (Arena)
Türöffnung: 8.45 Uhr

Traktanden und Anträge

1. Berichterstattung 2005

Genehmigung des Konzern- und Jahresberichts, der Konzern- und Jahresrechnung 2005 sowie Kenntnisnahme von den Berichten der Konzernprüferin und der Revisionsstelle.

Antrag des Verwaltungsrats: Der Konzern- und Jahresbericht sowie die Konzern- und Jahresrechnung 2005 sind zu genehmigen.

2. Verwendung des Unternehmenserfolgs

Antrag des Verwaltungsrats: Der Bilanzgewinn von CHF 213 000.–, zusammengesetzt aus dem Unternehmenserfolg 2005 von CHF 72 000.– und dem Gewinnvortrag von CHF 141 000.– wird wie folgt verwendet:

Bildung/Zuweisung folgender Rücklagen/Reserven:

- CHF 121 000.– zur Bildung von Rücklagen gemäss Art. 56 EBG;
- CHF 3 000.– zur Zuweisung in die allgemeine Reserve gemäss Art. 65 EBG;
- CHF 14 000.– zur Zuweisung in die statutarische Reserve;

Vortrag auf neue Rechnung:

- CHF 75 000.–

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats: Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2005 in globo zu entlasten.

4. Wahlen

Die Wahlen für den Verwaltungsrat und die Revisionsstelle erfolgen für den Zeitraum ab der Generalversammlung 2006 bis zum Eintrag des Fusionsgeschäfts gemäss Traktandum 6 nachfolgend im Handelsregister, längstens jedoch gemäss statutarischer Dauer.

4.1 Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrats: Folgende vier Mitglieder des Verwaltungsrats sind für die erwähnte Dauer in globo wieder zu wählen:

- Richard Burger, Bottmingen
- Dr. Max Gsell, Bern
- Dr. Hans Lauri, Münsingen,
- Dr. Bernd Menzinger, Oberwil

4.2 Konzernprüferin und Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl der Firma Ernst & Young AG mit Sitz in Bern für die erwähnte Dauer als Konzernprüferin und Revisionsstelle.

5. Anträge von Aktionären

(Rolly Fly SA Holding, Georg Verkehrsorganisation GMBH)

5.1 «Änderung von Artikel 3 der Statuten der BLS Lötschbergbahn AG»

«Antrag: Aufnahme eines Traktandums «Schaffung von Vorzugsaktien»: Der Verwaltungsrat wird beauftragt eine Änderung von Artikel 3 der Statuten vorzulegen, mit welchem neu ein Vorzugskapital geschaffen wird. Diese Vorzugsaktien sollen den privaten Aktionären im Tausch gegen ihre bisherigen Aktien angeboten werden. Das Vorzugsaktienkapital soll eine Vorabdividende von 5% enthalten. Diese Vorabdividende soll an die Vorzugsaktionäre ausgerichtet werden, sofern das Betriebsergebnis eine Ausrichtung zulässt.»

Antrag des Verwaltungsrats: Ablehnung.

5.2 «Abfindung an die privaten BLS-Aktionäre für ihr über mehr als 30 Jahre unverzinstes, jedoch seitdem fortwährend von den Aktionären der öffentlichen Hand zur Kostendämpfung ihrer staatlichen Projekte ungenehmigt genutztes Privatkapital sowie zum Ausgleich für die vom BLS Verwaltungsrat angekündigte «Verwässerung» ihres Kapitals anlässlich der durch die Aktionäre der öffentlichen Hand im Alleingang beschlossenen Fusion BLS/RM.»

«Antrag: Die Generalversammlung beschliesst eine Abfindung der durch die Aktionäre der öffentlichen Hand geschädigten Privataktionäre der BLS Lötschbergbahn AG in Form «einer Gewährung von besonderen Vorteilen» durch:

Entweder
eine einmalige Geldzahlung (CHF 46.50 pro Aktie)

oder

eine **Gratisaktien**-Übertragung (3 Stück je bisherige Aktie) aus den Beständen der Nutzniesser der bisherigen Praktiken bzw. den staatlichen Befürwortern einer Fusion BLS/RM.

oder

in Form einer **erhöhten Umtauschquote** bei der Fusion BLS/RM statt 8 nunmehr (8+24=) 32 neue BLS (dividendenberechtigte Vorzugs-)Aktien für die privaten BLS Aktionäre.»

Antrag des Verwaltungsrats: Ablehnung.

6. Auflösung der BLS Lötschbergbahn AG zufolge Fusion mit der BLS AG

6.1 Allgemeine Informationen

Informationen u.a. zu den Gründen und zu den Chancen und Risiken der Fusion, zu den Ergebnissen der Konsultation der Arbeitnehmervertreter, zum Aktientauschverhältnis und zum Aktientausch.

6.2 Fusionsvertrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Fusionsvertrag vom 12. Mai 2006 zwischen der BLS AG, Bern, und der BLS Lötschbergbahn AG, wonach die BLS AG die BLS Lötschbergbahn AG übernimmt, ist zu genehmigen. Demzufolge wird die BLS Lötschbergbahn AG aufgelöst und im Handelsregister gelöscht.

Mitteilungen

Generalversammlungslokal

Wir empfehlen Ihnen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Sie erreichen den Kursaal ab dem Hauptbahnhof Bern mit dem Tram Nr. 9 Richtung Guisanplatz. Beim Tagungsort sind in beschränkter Anzahl gebührenpflichtige oder zeitlich limitierte Parkplätze vorhanden.

Rahmenprogramm

Im Anschluss an die Generalversammlung wird ein Imbiss serviert.

Einsichtsrecht Fusionsunterlagen

Die **Informationsbroschüre**, umfassend einen **allgemeinen Berichtsteil**, die **Fusionsverträge** mit den **Fusionsbilanzen**, die **Fusionsberichte**, die **Prüfberichte** sowie die neuen **Statuten der BLS AG**, liegt zusammen mit den **Jahresrechnungen und Jahresberichten der letzten drei Geschäftsjahre** während 30 Tagen vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft, Genfergasse 11, 3011 Bern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Jeder Aktionär kann mit der Rückantwortkarte, welche der persönlichen Einladung beiliegt, die Zustellung der Informationsbroschüre verlangen. Alle Auflageakten können auch auf der BLS-Homepage¹ eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Die Informationsbroschüre liegt zudem an der Generalversammlung zur Mitnahme auf.

Geschäftsbericht 2005

Der **Geschäftsbericht** (Jahresbericht, Jahresrechnung, Konzernberichterstattung und Konzernrechnung, Berichte der Revisionsstelle und Konzernprüferin) liegt während der gesetzlichen Frist bis zur Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft, Genfergasse 11, 3011 Bern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Jeder Aktionär kann mit der Rückantwortkarte, welche der persönlichen Einladung beiliegt, die Zustellung eines Geschäftsberichts verlangen. Der Bericht kann auch auf der BLS-Homepage² eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Geschäftsberichte liegen auch am Geschäftssitz oder an der Generalversammlung zur Mitnahme auf.

Zutrittskarten

Die **Zutrittskarten zur Generalversammlung** werden den Aktionären direkt an die im Aktienregister zuletzt gemeldete Adresse zugestellt. Vom 23. Mai bis und mit 23. Juni 2005 werden im Aktienregister keine Eintragungen vorgenommen (Art. 6 der Statuten³). Zur Generalversammlung zutrittsberechtigt sind Aktionäre, die am 23. Mai 2005 als Namenaktionär oder Nutzniesser im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen sind.

Vollmachten

Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen, können einen anderen Aktionär oder einen Depotvertreter (Art. 15 der Statuten) bevollmächtigen, indem sie die **ausgefüllte Vollmacht auf der Rückseite der Zutrittskarte sowie die Stimmausweise dem Bevollmächtigten übergeben**.

Vertreter von öffentlich-rechtlichen Körperschaften oder juristischen Personen, die Aktionäre sind, müssen über eine Vollmacht (Rückseite der Zutrittskarte) verfügen.

Depotvertreter im Sinne des Art. 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien frühzeitig bekannt zu geben, spätestens anlässlich der Zutrittskontrolle zur Generalversammlung.

3011 Bern, 12. Mai 2006

BLS Lötschbergbahn AG
Genfergasse 11
Der Verwaltungsrat

¹ Fusionsunterlagen elektronisch: http://www.bls.ch/unternehmen/fusion_d.html

² Geschäftsbericht 2005 elektronisch: http://www.bls.ch/unternehmen/organisation_d.html

³ Statuten BLS Lötschbergbahn AG elektronisch: http://www.bls.ch/unternehmen/organisation_d.html